



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

10. Klasse des Herzberger Philipp-Melanchthon-Gymnasiums besucht Kreisverwaltung

Am 21. Juni 2011 besuchte ein Teil einer 10. Klasse des Herzberger Philipp-Melanchthon-Gymnasiums die Kreisverwaltung. Dieser Besuch kam auf Initiative von Sebastian Rick, Mitglied des Kreistages, zu Stande. Nach einer Führung durch

das Kreisgebäude wurde im Rahmen einer Powerpoint-präsentation durch Holger Fränkel und Benjamin Meuschel vom Büro Landrat die Aufgaben und Funktionsweise der Kreisverwaltung den Schülerinnen und Schülern nahegebracht. Auch Landrat

Christian Jaschinski stellte sich den Fragen der Schüler, woraus sich eine interessante Diskussion entfachte. Zum Abschluss der Veranstaltung waren sich alle Beteiligten einig, dass der Besuch der Kreisverwaltung ein Gewinn war. (bm)



Landrat Christian Jaschinski (Mitte) stellte sich den Fragen der Gymnasiasten aus Herzberg.

EE-Sparkasse
4c

■ Aus der Kreisverwaltung

Landkreis verkauft ehemaliges OSZ in Falkenberg.

2



Die Kreistagsabgeordneten haben auf ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause am 20. Juni junge Talente aus unserem Landkreis geehrt.

8

■ Bildung/Kultur



Spannendes Naturerlebnisprogramm in den Sommerferien.

11

Tag des Bergmanns am 1. Juli in Domsdorf.

14

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Der Landkreis Elbe-Elster schreibt zum Verkauf folgende Liegenschaft aus

Falkenberg:

Bebautes Grundstück - Mühlberger Str.
Barackengebäude mit Verbindungsbau, leer stehend, zuletzt genutzt als Oberstufenzentrum.
Grundstücksfläche: 2.745 qm

Besonderheiten: Heizhaus mit Werkstatt sowie ein Anbau stehen auf dem angrenzenden Nachbargrundstück (ca. 2000 qm).
Diese Teilfläche kann erworben werden.
Über das Grundstück verläuft eine Zuwegung zur nachbarlichen Kleingartenanlage.

Verkehrswert lt. Gutachten: 49.000,00 EUR

Die Angebote sind bis zum 29.07.2011 schriftlich abzugeben.
Der Landkreis ist nicht verpflichtet dem höchsten Angebot oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Besichtigungen sind zu vereinbaren. Detaillierte Objektbeschreibung und weitere Informationen erhalten Sie über den Landkreis Elbe-Elster, Herrn Schieferdecker, Telefon 03535 / 46 1217.

Mit vereinten Kräften -

Uebigau-Wahrenbrück und der Landkreis Wittenberg sind Vorreiter bei Energiewende und Klimaschutz

Die Zukunft steckt voll erneuerbarer Energie. Und die wird regional produziert und vermarktet. Andreas Claus, Bürgermeister von Uebigau-Wahrenbrück in der Klimaschutzregion Elbe-Elster und Marion Winkler, Fachdienstleiterin Raumordnung und Regionalentwicklung aus der Bioenergieregion Wittenberg arbeiten gemeinsam und länderübergreifend am Aufbau regionaler Re-Produktionsketten zur Energieversorgung. Gefördert wird das Projekt „RePro - Ressourcen vom Land“ bis 2013 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die aneinander grenzenden Modellregionen sind ländliche Regionen, die die demografischen und klimapolitischen Herausforderungen der Zukunft aktiv gestalten wollen. Ziel ist es, dafür verstärkt Sekundärressourcen wie Abwasser, Abwärme, Grünschnitt oder Restholz regional zu nutzen und zu vermarkten. Mit den jetzt gestarteten Projekten sollen die bisherigen Aktivitäten der Stadt Uebigau-Wahrenbrück zur Abwasserwiederverwendung in Winkel und zum Aufbau von Nahwärmenetzen in Wahrenbrück und Rothstein/Prestwitz weiter konzentriert



Das Team RePro - Ressourcen vom Land

und konkretisiert werden. Unterstützt werden die regionalen RePro-Mitarbeiter Yvonne Raban in Elbe-Elster und Felix Drießen im Landkreis Wittenberg durch die BTU Cottbus, die Hochschule Anhalt, die TU Berlin und das inter 3 Institut für Ressourcenmanagement, das das Projekt leitet.

Die Klimaschutzregion Elbe-Elster ist bereits in verschiedenen regionalen und überregionalen Bündnissen aktiv und richtet sich konsequent am regionalen Klimaschutz aus. Der Landkreis Wittenberg ist Teil der Bioenergieregion BINGO und hat das ambitionierte Ziel, bis zum Jahr 2030 100 Prozent der Energie auf Basis erneuerbarer Energien zu erzeugen.

Die regionale Energieproduktion soll nun durch die Integration der Abwasserinfrastruktur sowie durch die Nutzung der naturräumlichen Potenziale des Landkreises weiter vorangetrieben werden.

Ziel von „RePro - Ressourcen vom Land“ ist der Aufbau von 1-2 Re-Produktionsketten in jeder Modellregion. Sie sollen nach Beendigung des Projektes organisatorisch tragfähig und mit konkreten Finanzierungsoptionen versehen sein. Von den Ergebnissen des Projektes sollen auch andere Regionen profitieren können.

Ihre Ansprechpartner
Klimaschutzregion Elbe-Elster
Andreas Claus, Bürgermeister

Tel.: 035365/8910
buergermeister@uebigau-wahrenbrueck.de
Yvonne Raban,
Regionalkoordinatorin
Tel.: 0178/5473848
yvonne.raban@uewa.de

Bioenergieregion Wittenberg
Marion Winkler,
Fachdienstleiterin
T 03491/479-709
marion.winkler@landkreis.wittenberg.de
Felix Drießen,
Regionalkoordinator
T 03491/479-751
felix.driessen@landkreis.wittenberg.de
Yvonne Raban
Regionalkoordinatorin
RePro - Ressourcen vom Land

Aufruf des Landkreises Elbe-Elster zum Wettbewerb - Unser Dorf hat Zukunft - 2011

„Wer sich für sein Gemeinwesen einsetzt, der setzt sich auch für die Grundlagen unseres Staates ein! Und deshalb ist der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ eine der größten Bürgerbewegungen!“, so Bundesministerin Aigner auf dem Festakt zum 23. Bundeswettbewerb am 28.01.2011 in Berlin. Der Brandenburgische Dorfwettbewerb wird inzwischen bereits zum achten Mal ausgetragen. Aus dem ehemaligen „Schönheitswettbewerb“ wurde im Laufe der Zeit ein Leistungswettbewerb.

Der Wettbewerb von Heute richtet den Blick in die Zukunft. Das heißt aber auch, sich auf die Wurzeln, die Kultur und das Brauchtum zu besinnen, um darauf die Zukunft zu bauen und zu gestalten. Der ländliche Raum ist einem ständigen Wandel un-

terworfen. Dörfer verändern ihr Ansehen, so wie auch sich Menschen verändern in ihren Einstellungen, Lebensweisen und Lebenszielen. Die Gestaltung der brandenburgischen Kulturlandschaft sowie den darin liegenden Orten unterliegt dem Zeitgeist und den Nutzungsanforderungen der Menschen, die diese Landschaft zu bestimmten Zwecken formen. Dafür sollen sich die Menschen in den Dörfern nicht verstecken, sondern selbstbewusst auf sich aufmerksam machen.

Teilnahmeberechtigt am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind nur erfolgreiche Teilnehmer von Kreiswettbewerben. Deshalb wird der Landkreis Elbe-Elster einen Kreiswettbewerb organisieren. In Anlehnung an den Landeswettbewerb werden folgende Bewertungskriteri-

en dem Kreiswettbewerb zugrunde gelegt:

- Leitbild und Entwicklungskonzepte
- Wirtschaftliche Entwicklung und Initiative
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und -entwicklung
- Grüngestaltung und -entwicklung
- Das Dorf in der Landschaft.

Mit der heutigen Veröffentlichung ruft Landrat Christian Jaschinski im Landkreis Elbe-Elster alle teilnahmeberechtigten Gemeinden und Gemeindeteile auf, sich am Wettbewerb >> Unser Dorf hat Zukunft << zu beteiligen. Anmeldungen für den Kreiswettbewerb: Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH Postfach 1160

04911 Herzberg/Elster
Landkreis Elbe-Elster
Dezernat Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Antwort auf Ihre Fragen gibt
Frau Sabine Münster (Telefon:
03535 2480554 oder 03535
21431)

Anmeldeschluss ist der 8. August 2011

Das Formblatt für die Anmeldung, sowie eine Informationsbroschüre mit Hinweisen und einer Erläuterung zu den Teilnahmebedingungen sind im Internet auf der Seite des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft unter dem Thema Ländliche Entwicklung veröffentlicht (www.mil.brandenburg.de).
*Eberhard Stroisch
Geschäftsführer
der Regionalen
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH*

Regionalbudget

Projektideen für „Lokale Initiativen“ gesucht

Zum Ende der 4. Förderphase des Regionalbudgets im Landkreis Elbe-Elster besteht noch einmal die Chance, innovative und regional bedeutsame Projektideen zur Beschäftigungsorientierung arbeitsloser Frauen und Männern gefördert zu bekommen. Ziel der mit maximal 8.000 Euro geförderten Initiativen ist die Stärkung der sozialen Integration von Langzeitarbeitslosen im Gemeinwesen, z. B. durch die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit über die Projektlaufzeit hinaus.

Angefragt sind insbesondere kulturfördernde Vereine, die den Teilnehmern Kenntnisse über traditionelle Handwerks-techniken oder kulturelles Erbe vermitteln wollen.

Die Richtlinie zur Förderung „Lokale Initiativen für neue Beschäftigung“ ist auf der Internetseite www.region-elbe-elster.de in der Rubrik Regionalbudget veröffentlicht.

Weitere Informationen über Zuwendungsvoraussetzungen und zum Verfahren sind ebenfalls dort zu finden.

Die Teilnahmeunterlagen sind bis spätestens 15.07.2011 zu richten an:

**Landkreis Elbe-Elster
Kreisentwicklung und
Landwirtschaft
Regionalbudget
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg**

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Projektmanagements telefonisch (03535/462607 oder 461389) und per Mail regionalbudget@lkee.de zur Verfügung.

Über die Vergabe der Zuwendung entscheidet die zuständige regionale Steuerungsgruppe. Bewilligte Projekte können am 1. September 2011 mit der Umsetzung beginnen.

Das Regionalbudget wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (MASF) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Brandenburg und des Landkreises Elbe-Elster. *

*Antje Lehmann
Projektleiterin Regionalbudget*



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Projekt Bildungspatenschaften erfolgreich in Elbe-Elster

Bürger unterstützen Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien

Das Projekt „Bildungspatenschaften - mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ ist auf eine positive Resonanz gestoßen. Seit dem Aufruf im März dieses Jahres haben sich bislang 17 Bürger bereit erklärt, sich aktiv für Kinder und Jugendliche aus zugewanderten Familien zu engagieren. Gespräche mit weiteren Interessenten laufen. Mit großem persönlichen Einsatz, viel Einfühlungsvermögen und ihrer Bereitschaft zum Helfen betreuen die Bildungspaten 27 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und unterstützen sie beim Deutsch-Lernen, bei den Schularbeiten oder bei der Berufsorientierung. Für ihre anspruchsvolle Arbeit ernteten die Ehrenamtlichen vor kurzem beim bundesweiten Aktionstag „Bildungspatenschaften direkt - gemeinsam aktiv“ viel Lob und Anerkennung. In der Grundschule „Stadtmitte“ in Finsterwalde würdigten Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe, der Beigeordnete und Dezernent des Landkreises Elbe-Elster, Roland Neumann, sowie der Integrationsbeauftragte Jürgen Brückner und die beiden Projektkoordinatorinnen Oksana Fiks und Ganna Engelmann die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer. Max und Angelika, deren Eltern als Spätaussiedler nach



Bildungspatin Genia Rau aus Herzberg mit ihren Patenkindern Max Fiks (7) und Angelika Maier (8).

Deutschland gekommen sind, erzählten am Aktionstag begeistert von ihrer Patin Genia Rau, die mit ihnen nicht nur viel liest und den Unterrichtsstoff festigt, sondern auch interessante Ausflüge mit ihnen unternimmt. Den Hut ziehen möchte man vor Annelies Konwiarz aus Elsterwerda, die sich mit Hilfe eines arabischen Wörterbuchs mit einem irakischen Jungen verständigt und ihm beim Deutsch-Lernen hilft. Trotz der großen sprachlichen Barriere haben die beiden großen Spaß bei ihren gemeinsamen Treffen und Annelies Konwiarz beschreibt es als persönliches Glück, wenn sie

sich über einen Erfolg freuen oder über ein Missverständnis lachen kann. Die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt, Carolin Steinmetzmann und Rainer Genilke demonstrierten sehr anschaulich einen ganz wichtigen Aspekt von Bildungspatenschaften - das Vorlesen, indem sie jeweils eine Geschichte aus einem Kinderbuch vortrugen. Gebannt lauschten die Kinder den Abenteuern von Adile, dem türkischen Mädchen, der kleinen Fee sowie dem Löwen Madou und nahmen dann freudig kleine Geschenke für ihre Ausdauer und Geduld von den beiden Projekt-Koordinatorinnen entgegen.

Der Aktionstag hat gezeigt, dass in unserem Landkreis das Bildungspaten-Projekt gut angenommen wird und bis jetzt sehr erfolgreich verläuft. Es bleibt zu hoffen, dass sich noch mehr Migrantenfamilien dafür öffnen und dass sich weitere engagierte Bürger als Bildungspatinnen und -paten zur Verfügung stellen.

Nähere Informationen über das Projekt gibt es bei den Koordinierungsstellen oder über das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster, Tel.: 03535-463504 (Nicole Rybark).

Koordinierungsstelle für die Koordinierungsstelle für die Altkreise Herzberg, Bad Altkreise Finsterwalde, Liebenwerda:

Elsterwerda:

Euro-Train Herzberg

Euro-Train Herzberg

Frau Oksana Fiks

Frau Ganna Engelmann

Am Anger 1

Frauenhorststraße 1

04916 Herzberg

04910 Elsterwerda

Tel.: 03535-2472447

Tel.: 03533-819614

Das Projekt „Bildungspatenschaften - mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg, des Landkreises Elbe-Elster und des Regionalbudgets der Region Elbe-Elster. (tho)

Koch, Stefan

Verl + Druck

4c



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Treffen der örtlichen Bauamtsleiter in der Kreisverwaltung

Erfahrungsaustausch über Erkenntnisse im Umgang mit neuen Bauvorschriften

Das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises lädt regelmäßig die Leiter der örtlichen Bauämter des Landkreises Elbe-Elster zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch ein. Nach Eröffnung der diesjährigen 7. Amtsleitertagung am 8. Juni 2011 in Herzberg durch den Amtsleiter des Amtes für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, Frank George, gab der Dezernent für Kreisentwicklung, Eberhard Stroisch, aktuelle Informationen zu laufenden und geplanten Gewerbeinvestitionen im Landkreis. Er informierte auch über die Querschnittsprüfung der unteren Bauaufsichtsbehörden in Brandenburg durch das Kommunale Prüfungsamt beim

Ministerium des Inneren. Im Ergebnis hat die untere Bauaufsichtsbehörde Elbe-Elster im Brandenburgvergleich positiv abgeschnitten. Die Prüfer hatten vor allem die Sorgfalt bei der Bearbeitung von Bauanträgen gelobt, die nur wenig Anlässe für Widersprüche bot.

Bei der weiteren Beratung ging es unter anderem um Erfahrungen im Umgang mit neuen Vorschriften des Bau- und Baunebenrechts im Land Brandenburg. Die Mitarbeiter der Kreisbehörde informierten über Praxisfragen zur sogenannten Eingriffsregelung bei kommunalen Straßenbaumaßnahmen. Die Eingriffsregelung ist das Instrument des Naturschutzrechts, negative Folgen

von Eingriffen in Natur und Landschaft zu vermeiden, zu minimieren, auszugleichen bzw. zu kompensieren. Ziel der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung ist es, die Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und das Landschaftsbild auch außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten zu sichern und zu erhalten.

Darüber hinaus ging es um die Ausweisung von Standorten für Windenergieanlagen in den Kommunen sowie den Umgang mit auffälligen Gebäuden im Rahmen der Gefahrenabwehr. Hingewiesen wurde außerdem auf die Einhaltung der bauordnungsrechtlichen und bauplanungsrechtlichen Vorschriften in ausgewiesenen

Wochenendhausgebieten mit genehmigten Bebauungsplänen.

„Wir haben die Amtsleitertagung wieder in Form eines Seminars angeboten. Uns war wichtig, dass die Kollegen einerseits für ihre Arbeit vor Ort umfassende Informationen über alle maßgeblichen Neuregelungen der entsprechenden Gesetze und Verordnungen bekommen. Andererseits ist so ein Erfahrungsaustausch unerlässlich für eine gute Zusammenarbeit mit der unteren Bauaufsichtsbehörde und für den rechtssicheren Verwaltungsvollzug“, sagte Amtsleiter Frank George vom Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz. (tho)

Vom Zivildienst zum Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist das zivilgesellschaftliche Nachfolgemodell des Zivildienstes.

Ab dem 1. Juli 2011 können sich Frauen und Männer aller Altersgruppen, die Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, freiwillig engagieren. Der BFD dauert zwischen 6 und 24 Monate und ist grundsätzlich in Vollzeit zu leisten.

Sofern die Freiwilligen älter als 27 Jahre sind, ist auch Teilzeit von mindestens 20 Wochenstunden möglich.

Beim Landkreis Elbe-Elster erfolgt der Einsatz in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde. Die Bundesfreiwilligen werden in den jeweiligen Förderschulen mit nachstehenden Aufgaben betraut:

- Begleitung im Schüler-spezialverkehr
- Begleitung, Betreuung und Unterstützung von mehrfachbehinderten Schülerinnen und Schülern im Unterricht, in den Pausen und in der Freizeitgestaltung
- Hilfestellung beim Erlernen und Festigen von lebenspraktischen Tätigkeiten.

Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit seinen Bundesfreiwilligendienst im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz zu absolvieren. Im Bereich Umwelt liegen die Aufgabenschwerpunkte bei:

- Innendienstarbeiten im Büro z. B.
- Dokumentationsarbeiten
- Arbeiten im Geoinformationssystem

- praktische Außendienstarbeiten zum Natur- und Artenschutz z. B.
- Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopen
- Gefahrenabwehr und Tierrettungsaktionen
- Vorort-Besichtigungen.

Voraussetzung für diese Stellen ist die Fahrerlaubnis Klasse B.

In den Einsatzstellen des Landkreises Elbe-Elster werden Sie in ein freundliches und engagiertes Team aufgenommen.

Ihr Freiwilligendienst beinhaltet eine fachliche Betreuung sowie den Besuch von Seminaren, wie etwa zur politischen Bildung. Der Einsatz soll Ihnen dazu dienen, Erfahrungen zu sammeln als auch Fähigkeiten und Fertigkeiten zu ent-

wickeln und auszubauen. Für Ihre zukünftige Studien- und Berufswahl kann Ihr Engagement auch als Praktika angerechnet werden oder zur Überbrückung von Wartezeiten dienen. Für den Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie im Monat Taschengeld und eine Verpflegungspauschale. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden vom Landkreis Elbe-Elster übernommen.

Interessenten richten Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, z. H. Frau Buhl, Ludwig-Jahn-Straße 2, in 04916 Herzberg. Bei Fragen melden Sie sich bitte telefonisch unter der 03535 46-1203 oder schreiben Sie eine E-Mail an franziska.buhl@lkee.de.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 14. Juli 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 5. Juli 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Bodenrichtwerte für baureifes Land im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster hat im Mai den Bericht über den Grundstücksmarkt des Jahres 2010 (Grundstücksmarktbericht) herausgegeben. Dieser Bericht gibt einen Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Elbe-Elster auf der Grundlage der von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses geführten Kaufpreissammlung. Der Grundstücksmarktbericht trägt zur Markttransparenz bei und richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Er ist besonders für Personen und Institutionen von Bedeutung, die in den Bereichen des Städtebaus, der Bau- und Wohnungswirtschaft, der Wirtschaftsförderung und der Bodenordnung tätig sind. Nach einigen allgemeinen Daten zum Landkreis Elbe-Elster wird die Entwicklung des Grundstücksmarktes analysiert. Schwerpunkte in diesem Bericht sind Entwicklungen der Mengen-, Flächen- und Geldumsätze, sowie Durchschnittswerte verschiedener Teilmärkte im Vergleich zu den Vorjahren. Bodenrichtwerte typischer Orte des Landkreises sind ausgewiesen. Im Marktbericht werden ebenfalls die Aufgaben und die Organisati-

on des Gutachterausschusses und dessen Geschäftsstelle erläutert.

Auszugsweise Darstellung der Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Elbe-Elster:

Insgesamt sind im Vergleich zum Jahr 2009 die Anzahl der registrierten Kaufverträge und der Flächenumsatz leicht angestiegen, der Geldumsatz ist im Gegensatz dazu aber um 14 Prozent zurückgegangen.

Bodenpreisentwicklung:

Die Bodenpreisentwicklung ist anhand des BRW-Niveaus zu erkennen. Die etwa 300 ermittelten Bodenrichtwerte für baureifes Land sind im Vergleich zum Vorjahr zum großen Teil unverändert geblieben. Nur in den nach 1992 entstandenen „Neuen Wohngebieten“ zeigt sich weiterhin die seit einigen Jahren anhaltende rückläufige Tendenz.

Die Bodenrichtwerte für Wohnbauland betragen je nach Lage

- in den Landgemeinden zwischen 5,00 und 15,00 Euro je Quadratmeter,
- in den kleineren Städten zwischen 8,00 und 17,00 Euro je Quadratmeter
- und in den größeren Städten zwischen 14,00 und 40,00 Euro je Quadratmeter.

In den neu erschlossenen Wohngebieten schwanken die Bodenrichtwerte für voll erschlossenes Bauland zwischen 18,00 und 50,00 Euro je Quadratmeter. In den Gewerbegebieten sind die Bodenpreise weiterhin auf niedrigem Niveau (überwiegend 3,00 - 5,00 Euro je Quadratmeter).

Land- und forstwirtschaftliche Flächen:

Durch den Gutachterausschuss werden jährlich auch Bodenrichtwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen ermittelt. Die Bodenrichtwerte liegen je nach Region für Ackerland zwischen 0,20 - 0,40 Euro je Quadratmeter, für Grünland zwischen 0,18 - 0,30 Euro je Quadratmeter und für forstwirtschaftlich genutzte Flächen zwischen 0,18 - 0,27 Euro je Quadratmeter.

Service:

Der vorliegende Grundstücksmarktbericht kann zu einem Preis von 30,00 Euro erworben werden.

Die Bodenrichtwerte sind im Internet auf der Seite www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm für jedermann einzusehen. Jedermann kann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über Bodenrichtwerte und den

Grundstücksmarktbericht in mündlicher und schriftlicher Form erhalten. Schriftliche Auskünfte sowie Auszüge aus der digitalen Bodenrichtwertkarte sind dabei gebührenpflichtig.

Bei Darlegung eines berechtigten Interesses können Auskünfte aus der Kaufpreissammlung in anonymisierter Form beantragt werden.

Jeder Antragsberechtigte hat die Möglichkeit, beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte ein Wertgutachten über den Verkehrswert eines bestimmten bebauten oder unbebauten Grundstücks zu beantragen.

Informationen erteilt:

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Sitz:

Landkreis Elbe-Elster

Kataster- und Vermessungsamt

Nordpromenade 4 a,

04916 Herzberg

Tel: 03535/462733

und 462706

Fax: 03535/462730

e-mail: Gutachterausschuss@lkee.de

Aufgepasst und Mitgemacht

Beschäftigungsperspektive 50plus für alle Unternehmen in unserem Landkreis

Ziel des Projektes der Regionalen Wirtschaftsförderung GmbH ist die Einstellung von Langzeitarbeitslosen über 50 Jahre alt, die Hartz IV Empfänger sind.

Inhalt des Projektes:

Organisation und Finanzierung von fachgerechter Weiterbildung/Qualifikation
Bereitstellung einer Einglie-

derungshilfe nach Prüfung bis zu 3000,- EUR
Unterstützung aller regionalen Wirtschaftszweige im Landkreis EE

Bedingungen:

Arbeitslose Bewerber über 50, die ALG II (Hartz IV) beziehen, müssen den Hauptwohnsitz im EE haben und beim Jobcenter Elbe-Elster gemeldet sein. Es wird der

Abschluss eines sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis von mindestens 6 Monaten vorausgesetzt.

Zusätzliche Information:

Teilzeitarbeit kann gleichfalls gefördert werden, wenn ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis entsteht (ab 401,- EUR). Für einen Saisonarbeitsplatz (länger als 3 Monate) besteht unter

bestimmten Bedingungen die Möglichkeit der Förderung.

Für weitere Fragen steht unser Team gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns in der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Torgauer Straße 68 - 70 in 04916 Herzberg. Telefon 03535 2480554 oder 2480576

EE-Sparkasse
4c

Kreistag ehrte erfolgreiche junge Talente

Wonnemar-Gutscheine für erfolgreiche Teilnahme bei Schülerwettbewerben

Die Kreistagsabgeordneten haben auf ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause am 20. Juni junge Talente aus unserem Landkreis geehrt. Die Preisträger hatten zuvor erfolgreich an Schülerwettbewerben auf unterschiedlichen Ebenen und Gebieten teilgenommen. Landrat Christian Jaschinski nahm zusammen mit dem Kreistagsvorsitzenden Andreas Holfeld die Auszeichnung vor. Über Tageskarten für das Spaßbad „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda beziehungsweise Bücher- und CD-Gutscheine konnten sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 13 des Sängersstadt-Gymnasiums Finsterwalde, des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda., des Evangelischen



Kreistagsvorsitzender Andreas Holfeld (r.) gratuliert den Preisträgern beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ Tina und Tanja Tepper, Leon Henze und Friedrich Körner (v. l. n. r.).

Gymnasiums Doberlug-Kirchhain, der Oberschule Falkenberg und der Kreismusikschu-

le „Gebrüder Graun“ freuen: „Es ist eine tolle Leistung, als Preisträger aus einem Wettbewerb hervorzugehen, an dem sich unzählige junge Talente beteiligt haben. Da braucht man Ausdauer, Fleiß, Können und Talent sowie eine Mannschaft, in der alle mitziehen“, sagte Landrat Jaschinski. Die Schülerinnen und Schüler des Elbe-Elster Landkreises hätten mit viel Engagement ihr Wissen und Können mit Gleichaltrigen gemessen und dabei hervorragende Resultate erzielt. „Sie haben unseren Landkreis würdig vertreten, das verdient unsere Anerkennung“, so Christian Jaschinski. Das Spektrum der Beiträge reichte von Übersetzungen über selbst verfasste Hörspiele, gelöste Experimente und Musikvorspiele bis zu packenden Rededuellen. (tho)

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag

30. Juni 2011

■ **Wandern und Radtouren**
15:30 Uhr, Dob.-Kirchhain, „Grüner Berg“, Bahnhofstr. „Mit dem Rad nach Friedersdorf“ (über Lindena, Gruhno zur Kirche in Friedersdorf und weiter zur Täubertsmühle mit Grillparty)

■ **Konzert**

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3 „Magisches Irland unter dem Sternenhimmel“ - mit Hilary O'Neill (Irland) - Konzert mit Gesang und keltischer Harfe

Freitag

1. Juli 2011

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Backtag - Gebackenes aus dem Riesenbackofen

■ **Theater**

20 Uhr, Doberlug, Schloss, „Prinz von Homburg“ von Heinrich von Kleist - Sommertheater Open Air

Samstag

2. Juli 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Skatturnier
20 Uhr, Schönewalde, Gasthof Strauch, „Sommerfest“
Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: 03531/501901)

■ **Disco**

19:30 Uhr, Zeckerin, Sportplatz, „Mucke wie beim 1. Kuss“ - Oldies u. Schlager

■ **Konzert**

20 - 23 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, (Open Air), „Klassik im Park“ - 3-teiliges Musikvergnügen mit Anne-Kathrin Timm (Klavier) und Martin Wilhelm (Trompete) mit Werken u. a. von Tschai-kowsky, Rachmaninow und Chopin; Sophie Friedrichs (Gesang) und Christin Tellig (Klavier) mit Werken von Franz Schubert und Johannes Brahms; Josephine Dahms, Lydia Schleusener, Martin Christof Lang und Adris Garcia ein Kammermusik-Quartett/Violine mit Werken u. a. von Komzak, Strauss und Boccherini

Sonntag

3. Juli 2011

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „LOUISE“, „Tag des Bergmanns“ - Traditioneller Familiensonntag mit Treffen ehemaliger Kumpels, Fabrikführungen, Schaubetrieb, Dampfpressen und zünftigen Kulturprogramm

14 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Fahrt nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/5075566

■ **Kinder**

11 - 15 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Kinderkarussell, Ponykutschfahrten und Kaspers Puppentheater

■ **Regionale Märkte**

11 - 16 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Trödelmarkt

■ **Konzert**

17 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche, Chorkonzert mit dem „Dresdener Kreuzchor“, ab 14 Uhr Vorprogramm

Montag

4. Juli 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Bitutiful“

Dienstag

5. Juli 2011

■ **Vorträge**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, „Festumzug 125 Jahre FFW“ - Vortrag mit Filmvorführung von M. Heidrich

Mittwoch

6. Juli 2011

■ **Kinder**

13 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, Sommerparty

Freitag

8. Juli 2011

■ **Sonstiges**

Wehrhain, 20. Bikertreffen

Samstag

9. Juli 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Sonnewalde, Sportzentrum der Schützengilde, Trapperlauf

18 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3., „UP TO DATE“ - Knigge Seminar

20:30 - 23:30 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Park bei Nacht“ - Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn. (bitte eine Taschenlampe mitbringen)

Schmerkendorf, 2. Oldtimer-treffen

■ **Konzert**

17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatis-Kirche, „Orgelkonzert an der Sauer-Orgel (1908)“ - Abschluss der „Kleinen Orgelfahrt rund um Finsterwalde“, Orgel: Michal Markuszewski (Warschau/Polen) 16.00 Uhr Kirchen- und Orgelführung, vor dem Konzert: Kleine Orgelfahrt (per Fahrrad bzw. mit Pkw) nach Massen (13:00 Uhr), Kath. Kirche Finsterwalde (14:00 Uhr) und Finsterwalde-Süd (15:00 Uhr); mit Kirchen- und Orgelführungen. An den Organen: Claudia und Andreas Jaeger, Finsterwalde, Eintritt frei! Spenden erbeten.

Körper, Teich, 15. Chortreffen

Tanz

20 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, „Tanz in den Sommer“

Sonntag

10. Juli 2011

■ **Wandern und Radtouren**

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „Auf den Spuren der Heideritter“ - geführte Radwanderung (ca. 3,5 Std./30 km) mit Picknick, Voranmeldung bis 06.07. unter Tel.: 035341/14995 erbeten

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Lindena, Fahr- und Reitverein Lindena und Umgebung e. V., Festwiese, Jugentag

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil Kunst und Spiel, Ausstellung im Rahmen des Filzsommers in Werenzhain - Symposiums

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **Konzert**

16 Uhr, Saxdorf, Kirche, „Musik aus Luft und Wasser von Japan nach Saxdorf“ - Konzert mit den Künstlern Beate Gatscha, Gert Anklam, Karin Nakagawa aus Yokohama begleitet mit seltenen japanischen Instrumenten

Montag

11. Juli 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „We Want Sex“

Samstag

16. Juli 2011

■ **Konzert**

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Brandenburgisches Sommerkonzert“ mit dem Ensemble Movimento, Nele Gramß (Sopran), Veronika Skuplik (Violine) und Christoph Lehmann (Orgel & Cembalo)

18 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, Die „Sommernachtsparty“ - Open Air

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelwandelkonzert mit Michael Schärzler (Organist und Chorleiter aus Wien)

■ **Tanz und Disco**

21 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, „Beach Party“ mit dem Megaparty Team

Sonntag

17. Juli 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad und Sportkomplex, Kinder-, Vereins- und Familienfest des Amtes Elsterland

Montag

18. Juli 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Dschungelkind“

Freitag

22. Juli 2011

■ **Vorträge**

19 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Filzteppiche der Turkmenen und ihre kultisch-magische Bedeutung mit Dr. Razi Hejazian von der Galerie TEPPICH KELIM ART

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Erinnerungen an Elsterwerdas Laienmaler“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung

Samstag

23. Juli 2011

■ **Sonstiges**

20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Heitere Krabbeleien“ - mit Ingeborg Krabbel (Einlass 18:30 Uhr)

Sonntag

24. Juli 2011

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Elsterwerda, Markt, „16. Kreisblasmusikfest“ mit dem Jugendblasorchester (Falkenberg), dem Orchester der Bergarbeiter (Plessa), dem Orchester der Binnenschiffahrtsschule (Gastkapelle aus Naklo nad Notecia, Polen) und Die Grenzländer (Gröditz), Eintritt frei

13 - 19 Uhr, Wahrenbrück, Graunplatz 6, Heimatmuseum

Montag

25. Juli 2011

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Almanya - Willkommen in Deutschland“

Mittwoch

27. Juli 2011

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Goethe“ - Open Air mit Iris Schreiber, Kulinarische Lesung mit Menü

Freitag

29. Juli 2011

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum, Waldsiedlung 8a, Backtag - Gebackenes aus dem Riesenbackofen

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

18 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Künstlerinnengespräch mit Beatriz SchAAF-Giesser

Samstag

30. Juli 2011

■ **Wandern und Radtouren**

11 und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Steinig - Staubig - Schön warm“ - Erlebnisstour zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spät. 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005

■ **Konzert**

18 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Romantischer Weinabend mit Orgelmusik

■ **Sonstiges**

18 Uhr, Uebigau, Marktplatz, Heimatmuseum, Historische Nacht - mit Livemusik

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Pokernacht

Sonntag

31. Juli 2011

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, „Familien-sonntag“ - Woher die Pflanzen ihre Namen haben

Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Modellautorennen“ - Vereinsmeisterschaften des Auto-Modell-Club Senftenberg

Feste/Festivals

■ 1. bis 3. Juli 2011

Schlieben, 418. Moienmarkt - mit Moienwahl, Mini-Play-back-Show, Öffnung der Weinkeller entlang der historischen Kellerstraße

Bönitz, 376. Bönitzer Lobentanz

Grassau, Dorffest

Beyern, Dorf- und Sportfest

■ 2. Juli 2011

10 Uhr, Herzberg, Gewerbegebietsfest Ost

Oppelhain, Spielplatzfest

Rückersdorf, FFW, Tag der offenen Tür

■ 2. bis 3. Juli 2011

Poley, Kinderfest

Lieskau, Dorffest

8. bis 10. Juli 2011

Wehrhain, 20. Bikertreffen

■ 8. bis 11. Juli 2011

Rothstein, Felsenfest - mit Livemusik und Rummel

■ 9. bis 10. Juli 2011

Lindthal, Dorffest

Bernsdorf, Wasserfest, Programm: 09.07.: 15 - 20 Uhr Luftgewehrschießen, 16 Uhr Wassergaudi, ab 20:30 Uhr Beach-Party mit Tanzshoweinlage, 10.07.: ab 14 Uhr Rainer's Musik mit Kaffeetafel und Hüpfburg

Herzberg, Verkehrsgarten, 4. Car-Custom-Treffen

■ 15. bis 17. Juli 2011

Lichterfeld, Sportfest des SV Blau-Weiß 19

Herzberg, Modell-Flug-Club, 32. Schwarze-Elster-Treffen

16. bis 17. Juli 2011

Stolzenhain, Strandfest am Waldbad

Schönwalde, Festwiese, 17. Blasmusikfest, Programm: 4. Elbe-Elster - Talent-Contest, Disco und Cocktailbar (Sa., ab 19 Uhr), 12. Dorfmeisterschaft im Sensemähen, Mannschaftskegeln der Ortsteile der Stadt, Frührschoppen mit der „Original Falkenberger Blasmusik“, Überraschungsshow, Unterhaltung mit den „Lindenmusikanten“, danach Auslosung der Tombolagewinne (So., ab 10 Uhr)

■ 17. Juli 2011

10 Uhr, Kolochau, Gutshaus, 11. Grabenfest - Vorführung historischer Getreideernete- und Druschmethoden, Schaubackern am Steinbackofen, Führungen durch alle Ausstellungsräume im alten

Gutshaus, musikalische Unterhaltung durch die Plesauer Mühlenmusikanten, Programm der Kita „Zwergenland“, Händlermeile mit ländlichen Produkten

■ 22. bis 24. Juli 2011

Malitschkendorf, Sportfest des SG Malitschkendorf e. V.

Gräfendorf, Waldstation, 46. Sportfest

Falkenberg, Gartensparte Nord, Gartenfest

■ 23. bis 24. Juli 2011

Elsterwerda, Marktplatz, „Historisches Handwerk und Gastronomie“ - Erste Kaffee- und Schlemmermeile mit Tanzmusik

Ponnsdorf, Dorffest mit Kutschendorso

Hillmersdorf, Dorffest

Wildenau, Dorffest

Gruhno, Dorffest

■ 24. Juli 2011

13 Uhr, Elsterwerda, Markt, „16. Kreisblasmusikfest“ mit dem Jugendblasorchester (Falkenberg), dem Orchester der Bergarbeiter (Plessa), dem Orchester der Binnenschiffahrtsschule (Gastkapelle aus Naklo nad Notecia, Polen) und Die Grenzländer (Gröditz), Eintritt frei

■ 29. bis 30. Juli 2011

Friedersdorf, Sportplatz, Sportfest

Schmerkendorf, Dorf- und Heimatfest

19 Uhr, Lichterfeld, F 60, „European Celtic Music Festival“ - Celtic, Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands und Solisten und Tänzern

■ 30. bis 31. Juli 2011

Stolzenhain, Bikertreffen am Waldbad

Großkrausnik, Festwiese, Rosenfest, Programm: Volleyballturnier (Sa. ab 14 Uhr) und Tanz in den Sommerabend mit „Briquette-Boy-Discothek“ (Sa. ab 20 Uhr), musik.

Frührschoppen mit den „Wehnsdorfer Blasmusikanten“ und traditionellem Wellfleischessen (So. ab 10:30 Uhr), Kaffee und selbst gebackener Kuchen sowie unterhaltsames Nachmittagsprogramm mit „Gebrüder Comic“ (So. ab 14:15 Uhr), danach:

Auslosung der Tombola und die „Briquette-Boy-Discothek“ lässt den Sonntag musikalisch ausklingen.

Workshop

■ 30. Juni bis 2. Juli 2011

Falkenberg, ESV Lok, Fußballcamp mit der Fußballschule, Leiter: Steffen Ziffert

■ 2. Juli 2011

9:30 - 17 Uhr, Pießig, Alpacas of Density, Pießig Nr. 27, Grundlagenseminar für Alpacahalter und Neueinsteiger

■ 16. Juli bis 17. Juli 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Filzsommer in Werenzhain - Symposiums „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil Kunst und Spiel mit Sabine Reichert-Kassube

■ 18. Juli bis 31. Juli 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Offene Filzwerkstatt mit Abschlusspräsentation, Mitmachaktionen auch für Eltern, Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kinder und Jugendliche mit Maria Sagurna, Roswitha Baumeister, Susanna Feldmann und N. N., hierzu kann sich anmelden, wer eigene Ideen - inspiriert von der Örtlichkeit, der Umgebung und im Austausch mit anderen Filzerinnen umsetzen möchte, vom 19. bis 27. Juli wird Beate Bossert in ihrer Jurte wunderbare weiche und selbst gefärbte Wollen anbietet.

■ 23. Juli bis 24. Juli 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Filzsommer in Werenzhain - Symposiums „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil Kunst und Spiel mit Beate Bossert

Ausstellungen

■ bis 6. Juli 2011

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Mühlberg - Lager zweiter Diktaturen“ - eine Ausstellung der Gedenkstätte Lager Mühlberg (erarbeitet von Gudrun Andrich, Gedenkstättenleiterin)

■ bis 10. Juli 2011

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - „Eisenbahn und Landschaftsmalerei“ von Bernd Kauschmann

■ 10. Juli 2011 bis 28. August 2011

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Filz-Objekt-Gebrauch-Kunst“ - Filz vielschichtig, durchsichtig, verwirrend und stabil Kunst und Spiel, Ausstellung im Rahmen des Filz-Symposiums

■ 11. Juli 2011 bis 21. August 2011

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - „Erinnerungen an Elsterwerdas Laienmaler“ - Hobbymalerei

■ 17. Juli 2011 bis 24. September 2011

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, Bilderausstellung der Malerin Regine Wittchen (Berlin)

■ bis 31. Juli 2011

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Von Amsel bis Zaunkönig - Vögel aus der Heimat“ - Sonderausstellung

■ bis 31. Juli 2011

Altenau, Dorfstr. 4, Galerie & Ateliers ALTENAU 04, Tina Flau „Sequenzen“ - Grafiken und Zeichnungen

■ bis 21. August 2011

Domsdorf, Brikettfabrik LOUISE, Louise 111, „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“ - Fotoausstellung in der Kraftwerkshalle

■ bis 4. September 2011

Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Zeit - Time - Czas - Amser“ - 8. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmechen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E.R.N.A., C.G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos als Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit den Gastkünstlern C. Oakley und T. Pugh aus Wrexham (Großbritannien), C. Tomasiak und E. Reusch aus Raciborz (Polen), P. Pawlicki und A. Binkowski aus Naklo (Polen) sowie K. Kornmann und E. Lenhard aus dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Info-Tel.: 03535/465101)

■ **bis 25. September 2011**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „verGoldetes“ - vom Hof- zum Wandermari-onettentheater von Uwe Dombrowsky

■ **bis 30. September 2011**

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de, Tel.: 03535/465106, Fax: 03535/465102

Bildung/Kultur

Spürnasensommerferienaktion im Naturparkhaus

Spannendes Naturerlebnisprogramm

Damit auch in der Ferienzeit keine Langeweile aufkommt, bietet das Naturparkhaus im Juli jeweils Donnerstagnachmittag um 14.30 Uhr eine spezielle Spürnasenferienaktion für Kinder im Grundschulalter an. Eltern, Großeltern und Begleiter sind herzlich mit eingeladen. Die Umweltpädagogin Katrin Heinrich gestaltet mit vielen Spielen, Experimenten und Rätseln kindgerechte Naturerlebnisprogramme zum Mitmachen. Zu jedem Termin wird ein neues Thema passend zum Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft in den Mittelpunkt gerückt. Diese Aktion wird nun schon im 3. Jahr in Folge mit wachsender Beliebtheit angeboten. Viele Familien haben die Termine übers Jahr verteilt schon fest eingeplant und nehmen gerne

zum wiederholten Male teil. Für den aktuellen Sommer haben wir uns neben beliebten Programmen aus dem Vorjahr zusätzlich neue spannende Inhalte ausgedacht, so dass auch bei den „alten Hasen“ keine Langeweile aufkommt. Alle Teilnehmer bekommen einen Ferienspürnasenpass, in dem sie Stempel für jede Aktion über das ganze Jahr hinweg sammeln können. Fleißigen Spürnasen winkt zum Jahresabschluss ein Preis. Die Kosten betragen jeweils 2,50 EUR pro Teilnehmer. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Achtung - am 21. Juli geht das Naturparkhaus auch auf Tour und veranstaltet die Spürnasenaktionen im NSG Forsthaus Präsa. Bitte den Treffpunkt am Waldparkplatz

Kraupa beachten. Die Erlebnismittage sind im Juli jeweils Donnerstag um 14.30 Uhr zu folgenden Terminen:

- 7. Juli 2011** „**Wüstenexpeditionen**“
- 14. Juli 2011** „**Komm wir suchen einen Schatz**“
- 21. Juli 2011** „**Wo Calluna und Erica zu Hause sind**“ - **Treffpunkt Waldparkplatz Kraupa**
- 28. Juli 2011** „**Baumgeheimnissen auf der Spur**“

Der erste Aktionsnachmittag startet am Donnerstag, dem 7. Juli um 14.30 Uhr im Naturparkhaus. Ausgerüstet mit einem Forscherbogen geht es im Naturparkhaus auf „**Wüstenexpedition**“. An verschie-

denen Forschungsstationen werden die einheimischen „Wüstenbewohner“ unter die Lupe genommen. Diese sind wahre „Hunger- und Durstexperten“, die auch mit wenig Wasser und Nährstoffen auskommen. In spannenden Experimenten und unterhaltsamen Spielen wird Wissenswertes über die besondere Tier- und Pflanzenwelt in den Wüsten vor unserer Haustür vermittelt. Zum Abschluss gibt es einen summenden Wüstenbewohner zur Erinnerung zum mit nachhause nehmen.

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. Jana Kurz

Markt 20, Bad Liebenwerda

Tel.: 035341/ 471594

Mail: info@naturpark-nlh.de

www.naturpark-nlh.de

Wir suchen „Dich“

Die erste aktive Saison hat das Mädchen-Fußball-Team der SG Kröbels im Spielbetrieb bei den D-Junioren auf Kreisebene mit viel Ehrgeiz und neuen Eindrücken beendet.

Anlässlich der Frauen-Fußball-WM 2011 nahm die Mannschaft am Schul- und Vereinswettbewerb „TEAM 2011“ teil, sammelte viele Punkte und freute sich über einen Trikotsatz sowie weitere tolle Preise.

In Vorbereitung auf die neue Saison sucht das Team zur Verstärkung genau DICH ... Du bist zwischen 9 und 13 Jahre alt und hast Lust auf Fußball?

Dann komm doch einfach mal vorbei! Training ist mittwochs 17 -18.30 Uhr (in den Ferien auf Anfrage) auf dem Sportplatz in Kröbels. Oder melde Dich bei der Trainerin Frau Cröbmann unter Telefon 0160-3576259. Wir freuen uns auf DICH!!



Anzeigen

Anzeigen

3. Juli - Tag des Bergmanns

LOUISE macht wieder ordentlich Dampf

Am ersten Sonntag im Juli findet traditionell der Bergmannstag statt, auch im Technischen Denkmal Brikettfabrik LOUISE wird an diesem Tag die Geselligkeit groß geschrieben. So beginnt um 10 Uhr der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen und die Fabrikatoren werden geöffnet. Die Fabrikführungen beginnen, die Grubenbahn steht für die Rundfahrten bereit und im ehemaligen Fahrradschuppen können die alten transmissionsbetriebenen Werkzeugmaschinen bestaunt werden. In der Kraftwerkshalle sind nicht nur informative Ausstellungen zu sehen, sondern am Souvenirstand gibt es ab 11 Uhr das neue begehrte Zierbrikett „Tag des Bergmanns 2011“. Nostalgisch wird es ebenfalls am Stand „Modell-Creativ“ aus Tröbitz, denn dort gibt es



Oldtimermodelle, sowie DDR-Kultartikel.

Um 12 Uhr macht LOUISE dann richtig Dampf und zwei Brikettpressen gehen mit Echtdampf in Betrieb. Diese Schauvorführung ist deutschlandweit einmalig. Auf der Festwiese vor der Kraftwerks-

halle gibt es für die jüngeren Besucher viel zu entdecken, wie Hüpfburg und Glücksrad. Unterm Pavillon können kleine Kohlegeister gebastelt werden oder dekorative Paperballs aus Buntpapier und Perlen. Sportlich und gleichzeitig lustig wird es beim Eierbrikett-

lauf, sowie den Wurfspielen der Schülerakademie. Im Solarkocher werden zur Mittagszeit die Bockwürste erwärmt und die passende Suppe gibt es aus der Gulaschkanone. An dem erlebnisreicher Familiensonntag spielen ab 14 Uhr die Heidemusikanten auf und mit den „Smoking Boots“, der Auftrittsgruppe der Tröbitzer Line Dancer kommt Country - Flair zur alten LOUISE.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen im Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE in Domsdorf, Elbe-Elster-Land, per Telefon:(035341) 94005 oder im Internet <http://www.brikettfabrik-louise.de>.

Mechthild Passek

Vereine/Verbände

4. „Grüner Markt“ in Elsterwerda

Am Samstag, dem 9. Juli 2011 schlagen auf dem Elsterwerdaer Marktplatz wieder ca. 20 Direktvermarkter und Kleinerzeuger aus dem Elbe-Elster-Land ihre „Zelte“ auf.

Ab 8.00 Uhr erwartet die Kunden ein breites Angebot frischer Produkte: u. a. erntefrisches Obst und Gemüse, Spreewaldprodukte, Blumen und Pflanzen in großer Auswahl, Gewürze, frische Backwaren, Tiro-

ler Spezialitäten, Molke- rei - und Mühlenprodukte, Fleisch und Wurst von Kaninchen, Ross, Lamm und Wild, Forelle und Karpfen frisch aus dem Rauch, Champignons, Imkereierzeugnisse, Säfte, selbst hergestellte Marmelade und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder gut gesorgt.

Weigel

Deutsche Marktgilde eG



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN N
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.



www.wittich.de

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de

- Anzeige -

Maybach, Sabine

Festmedaille „800 Jahre Elsterwerda“

Neben der originellen Serie der „Elster-Taler“ von Elsterwerda wird es zum großen Stadtjubiläum eine besondere Festmedaille geben. Der Anlass „800 Jahre Elsterwerda“ erschien den Organisatoren wert genug, neben anderen Souvenirs ein langlebiges besonderes Erinnerungsstück zu gestalten. Zur 750-Jahr-Feier fehlten vielleicht die Möglichkeiten dafür, und die 850-Jahr-Feier wird so mancher der heutigen Leser kaum noch erleben - insofern ist es nicht übertrieben von Einmaligkeit zu reden.

Wenn landläufig auch gern von „Gedenkmünze“ gesprochen wird, so muss man das Stück korrekt doch „Medaille“ nennen. Darauf legen die Herzberger Münzfreunde besonderen Wert, wenn sie am Festwochenende, dem 27. und 28. August 2011 auf dem Festplatz in einem großen öffentlichen Schauprägen auf ihrer vereinseigenen Spindelpresse die Souvenirs in Zinn produzieren und an die Festbesucher für 5 Euro verkaufen, in einem ansprechenden transparenten Etui verpackt und komplettiert durch ein Textblatt, auf dem viele Informationen zur Stadt und zur Medaille zu lesen sind. Doch die Erfahrungen aus einer Reihe von Städten des

Elbe-Elster-Kreises besagen, dass sich viele heimatverbundene Bürger diese für ihr Leben eben fast einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen und eine Medaille in Edelmetall haben wollen. Eine solche eignet sich auch bestens als Geschenk zu den verschiedensten Anlässen, ob bei Konfirmation oder Jugendweihe für die Kinder und Enkel oder zur grünen, silbernen oder goldenen Hochzeit für die Jubel-Paare. Nicht selten sind solche Stücke schon in alle Welt verschickt worden als Gruß aus der Heimat an ehemalige in der Region ansässige Bürger. In einigen Fällen haben auch Betriebe, Vereine und andere Institutionen gleich mehrere Stücke zu Auszeichnungszwecken erworben. Die Münzfreunde beziehen diese Medaillen in Silber (auf besonderen Wunsch auch in Gold) von der Firma, die die Stempel schneidet, weshalb sie zu bestellen sind, bevor die Stempel hier eingesetzt werden. Voraus-Bestelllisten hatten schon zu verschiedenen Anlässen an mehreren Stellen ausgelegt. Das bisherige starke Echo darauf zeugt von großer Heimatverbundenheit der Bürger von Elsterwerda.

Wegen des noch in den letzten

Wochen extrem gestiegenen Weltmarktpreises für Silber muss der Stückpreis einer Medaille aus Feinsilber einschließlich Etui **27,- EUR** betragen. Bisherige Besteller, die das nicht akzeptieren, können ohne weiteres vom Kauf zurücktreten. (Für ein Stück in Gold muss man sehr tief in die Tasche greifen und 290,- EUR berappen - dafür steht die Exklusivität einer womöglich nur einstelligen Anzahl). Bestelllisten werden letztmalig in der Zeit vom **1. Juli bis 22. Juli** nicht nur im Rathaus, sondern nun noch an drei weiteren Stellen ausgelegt:

Sparkasse Elbe-Elster, Geschäftsstelle Elsterwerda
Volksbank Elsterland eG, Lange Str. 5

Buchhandlung am Postplatz
Bestellung und Kontakt sind auch online möglich über horst@gutsche.org

Die vorbestellten Exemplare werden am Stand der Münz- und Medaillenschmiede - der Pavillon wird nicht zu übersehen sein - während des Stadtfestes auf dem Festplatz innerhalb des historischen Marktes verkauft. Ein historisches Ambiente von Münzgesellen und Münzmeister ist dabei also Ehrensache.

Die Hauptseite (Avers) der Me-

daille entspricht dem Stadt-festlogo. Abgebildet ist eine Teilansicht vom Rathaus der Stadt. Der dargestellte mittelalterliche silberne Pfennig (Denar) ist eine Münze, die zur Zeit der Ersterwähnung von Elsterwerda in unserer Region umlief bzw. hier Gültigkeit hatte. Heute ist er das Logo des Vereins „Herzberger Münzfreunde e. V.“.

Die Rückseite der Medaille (Revers) bildet das heutige Stadtwappen, das vom Innenministerium des Landes Brandenburg 1994 bestätigte offizielle Hoheitszeichen der Stadt, ab.

Horst Gutsche,
Vereinsvorsitzender



- Anzeigen -



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de



Elsterwerkstätten GmbH

Jaich, Walter